

Völlig verspätet - längst überfällig: Der "Wahl-In-Den-USA-Thread"

Beitrag von „Moebius“ vom 9. Mai 2024 18:08

Ich finde die deutsche Regelung zur Schwangerschaftsabbruch im großen und ganzen differenziert und für ein sehr schwieriges Thema ausgewogen. Die Regel zur Strafbarkeit gehört abgeschafft, aber die hat sowieso keine große praktische Relevanz mehr.

Die pro-life Bewegung in den USA besteht aus Fanatikern, aber zur zweiten Hälfte der Wahrheit, die in Deutschland auch gerne unterschlagen wird, gehört, dass auf der anderen Seite ebenfalls Menschen mit ideologisch stark überzeichneten Standpunkten unterwegs sind.

In liberalen Staaten ist ein Schwangerschaftsabbruch in den USA sehr viel länger und einfacher möglich als bei uns. Es gibt relevante Gruppen, die die Forderung vertreten, dass eine Mutter jederzeit bis zur Geburt abtreiben sollen darf, was bedeutet, dass ein überlebensfähiger Fötus im 8. Monat im Mutterleib per Spritze abgetötet und dann entfernt wird. Das finde ich persönlich genau so menschenverachtend, wie die den Frauen die Rechte über ihren Körper vollständig ab zu sprechen.